

Pressemeldung HP Velotechnik Speedmachine Spezialradmesse Germersheim 29-30.04.2006



Später losfahren, komfortabel ankommen mit HP Velotechniks Sportliegerad Speedmachine in der neuen Randonneur-Version

Bild: 21x16 cm bei 300 dpi

11te Spezialradmesse 2006 in Germersheim: Schnelle, leichte Reiseliegeräder liegen im Trend / HP Velotechnik zeigt neue Speedmachine

GERMERSHEIM. Vom 29.-30. April 2006 öffnet die elfte Spezialradmesse in der Stadthalle Germersheim die Tore. 70 Aussteller aus dem In- und Ausland laden ein zum Kennenlernen der neuesten Fahrradtrends, zum Beispiel Liegeräder, Tandems oder Falträder.

Schnelle, leichte Tourenräder liegen im Trend. Immer mehr Radfahrer entdecken dabei die gute Windschnittigkeit und den hohen Sitzkomfort auf dem Liegerad.

Auf vielfachen Kundenwunsch wird die Speedmachine, das sportlichste Rad der Liegeradmanufaktur HP Velotechnik aus dem hessischen Krißfeld, für 2006 zum Randonneur erweitert.

Entwicklungsingenieur Daniel Pulvermüller legt dabei den Schwerpunkt auf eine komfortable Fahrposition bei langen Strecken und die erweiterte Gepäckkapazität für 4 Taschen durch den zusätzlichen Lowrider-Träger unter dem Sitz.

Erstmals wird das schnelle Rad mit dem ergonomischen BodyLink-Sitz und wahlweise mit einer indirekten Untenlenkung unter dem Sitz ausgestattet. Damit ergibt sich eine lässige Armhaltung. Sie ist zwar nicht ganz so aerodynamisch wie bei der alternativen Lenkung über den Knien, dafür auf langen Strecken entspannter und bietet dem Fahrer einen ungetrübten Panoramablick. Die Lenkgeometrie wurde für ruhigen Geradeauslauf auch mit Gepäck optimiert. Der lange Radstand von 117 cm unterstützt dabei die sichere Steuerbarkeit des Rades – Länge läuft.

Nachdem sich Reise-Liegeräder in den letzten Jahren als komfortable, rückenfreundliche Alternative zum konventionellen Rad etabliert haben, entdecken immer mehr Radfahrer die Geschwindigkeitsvorteile der flacheren Speedmachine.

Die Sitzhöhe wurde um 5 cm auf 48 cm erhöht. Die im Vergleich zu den aus Rennveranstaltungen bekannten Ultratief-Liegern deutlich höhere Sitzposition entspricht der von Autofahrern und ermöglicht eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr.

„Durch die Kombination eines hochfesten Aluminium-Rahmens, einer einstellbaren Vollfederung und einer ergonomisch unschlagbaren Fahrposition haben wir ein Sportrad entwickelt, das die Dynamik einer Rennmaschine mit der Alltagstauglichkeit eines Tourenrades verbindet“ erklärt HP Velotechnik-Geschäftsführer Paul Hollants. „Und dazu mit der effizienten Energieausnutzung und dem entspannenden Fahrkomfort verwöhnt, den nur ein Liegerad bieten kann.“

Tatsache ist: Bei Renngeschwindigkeit ist es nicht Gewicht, das langsam macht, es ist der Kampf gegen den Luftwiderstand. Auf der Speedmachine bietet die flache Sitzposition von 30° und das hohe Tretlager auf 70 cm dabei einen deutlichen Vorteil gegen den Wind. Die Vollfederung sorgt für eine entspannte und rasante Fahrt selbst auf Pflasterstrecken. Dabei verhindert die steife

[Seite 2 zur PM HP Velotechnik Speedmachine / Spezialradmesse 2006 Germersheim]

Hinterradschwinge und die Kettenführung mit HP Velotechniks bewährtem No-Squat Design wirkungsvoll das Einfedern durch Tretkräfte. Dadurch ist kraftvolles Antreten selbst am Berg möglich.

Am Vorderrad kommt eine Steuerkopffederung von Concept mit 5cm Federweg zum Einsatz, bei der die ganze Federtechnik elegant im Rahmenrohr verschwindet. Die schlanke Gabel erlaubt das sichere Lenken des Vorderrades, ohne das dabei wie bei anderen Tiefliegern die Kette berührt wird. Die Gabel selbst wird in 2006 aus Aluminium gefertigt, wodurch das Gewicht der Speedmachine auf 14,3 kg gesenkt wird.

Der BodyLink-Sitz von HP Velotechnik ist der natürlichen S-Form der Wirbelsäule angepasst. Die Kombination einer festen, anatomisch geformten Sitzschale und einer sanft gewölbten Rückenlehne mit einer flexiblen Verbindung gibt dem Fahrer eine angenehm großflächige Unterstützung. Die Höhe der Sitzvorderkante, die Neigung der Rückenlehne und die Beckenstütze können einfach per Schnellspanner verstellt werden.

Auch das Liebesleben profitiert mit dem Liegerad, erklärt der Urologe Prof. Porst: „Dieses Gefährt hat alle Vorzüge eines normalen Fahrrades mit dem weiteren Vorteil, dass es den Blutfluss im Genitalbereich nicht einschränkt.“

Dr. Frank Sommer, Urologe und Sportmediziner an der Universität Köln hat nachgemessen: Besser als jeder noch so futuristisch gestaltete Fahrradsattel ist ein Liegeradsitz.

Serienmäßig ist die Speedmachine mit Avid V-brakes und Sram DualDrive Schaltung ausgestattet, unter anderem sind Rohloffs 14-Gang Nabenschaltung, Scheibenbremsen und passende Moonbiker-„Bananentaschen“ erhältlich. Farben: karminrot, silber oder Sonderfarbe.

Die Speedmachine ist ab 2290,- Euro im Fachhandel lieferbar.

Infos unter www.hpvelotechnik.com oder 06192-979920

Hintergrundinfo HP Velotechnik

Das 1993 von Paul Hollants (31) und Daniel Pulvermüller (34) gegründete Unternehmen HP Velotechnik fertigt in der Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 13 Mitarbeitern (darunter drei Auszubildende) ca. 700 Räder pro Jahr und ist damit Marktführer in Deutschland. Alle Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert.

HP Velotechnik hat fünf Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Zuletzt sorgten das Dreirad *Scorpion* und das Reiserad *Street Machine Gte* für Aufsehen. Ideen rund ums Fahrrad entwickeln Hollants und Pulvermüller seit ihrer Jugend: Als Schüler wurden die beiden 1992 mit ihrem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb *JUTEC Jugend und Technik* des Vereins Deutscher Ingenieure – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands.

Für herausragende Produktqualität und Kundenservice wurde HP Velotechnik in der Lieferantenbewertung 2006 des Fachhandelsverbandes VSF mit dem ersten Platz von 17 für die Händler wichtigen Fahrradherstellern ausgezeichnet. Infos unter www.hpvelotechnik.com.

HP Velotechnik auf der Spezialradmesse

29-30.04.2006 Stadthalle Germersheim

Auf der Probierbahn der Messe halten wir verschiedene Liegeräder für Sie für Aufnahmen bereit, auf Wunsch auch Foto/Filmaufnahmen im Außenbereich.

Vom 29. bis 30. April 2006 ist die Spezialradmesse von 10 bis 18 Uhr in der Germersheimer Stadthalle geöffnet. Die Tageskarte für Erwachsene kostet 8,00 Euro. Im Preis enthalten sind der Besuch der Ausstellungshallen und der Fachvorträge, die Benutzung des Testparcours und der Messekatalog. Infos unter www.spezialradmesse.de



Fotos 21x16 cm bei 300dpi



Bilddaten und Text zum download unter www.hpvelotechnik.com/presse oder auf Wunsch als Foto-CD. Veröffentlichung und Weiterverbreitung honorarfrei und erwünscht. Bitte Belegexemplar an HP Velotechnik. Ansprechpartner: Paul Hollants, Tel. 0 61 92 - 97 99 2-11 (Mobil 0177 - 22 41 65 9), paul@hpvelotechnik.com.